

Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2

VfR 1919 Limburg : TSV Heringen
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

Conrad macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Martin Conrad nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Heringen im Match der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2 einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam VfR 1919 Limburg, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:35) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Klaus Luttenberger, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 19. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 25:13.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nicht einen Satzgewinn überließen Jossifidis / Weber ihren Gegnern Langhelm / Conrad beim sicheren 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen Pankau / Muthweiss letztlich auf Lager, um Becker / Conrad final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim nachfolgenden 6:11, 5:11, 3:11 gegen Kämpfer / Luttenberger fanden Kuhmann / Stein von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Sieg fuhr derweil wiederum Peter Jossifidis beim 11:5, 11:5, 4:11, 11:9 gegen Peter Langhelm ein. Alexander Weber lag gegen Dirk Becker bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Zwei Sätze lang fand dann Torsten-Tobias Pankau gegen Dieter Conrad das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 8:11, 5:11, 11:5, 11:6, 11:9 gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Es war ein langes Spiel, bis Michael Kuhmann seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Uwe Kämpfer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Einen Zähler für die Gäste musste Klaus Stein bei der 1:3-Niederlage gegen Martin Conrad hinnehmen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Nando Muthweiss bei seiner 0:3-Niederlage gegen Klaus Luttenberger von Beginn an. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Peter Jossifidis gegen Dirk Becker, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Alexander Weber beim 3:2 gegen Peter Langhelm, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Torsten-Tobias Pankau gegen Uwe Kämpfer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 12:10, 6:11, 11:5 nicht verloren. Mittlerweile stand es damit 5:7. Stark im Hintertreffen war danach Michael Kuhmann nach einem Zweisatzrückstand, machte Dieter Conrad dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht so gut lief es hingegen für Klaus Stein beim 10:12, 10:12, 5:11 gegen Klaus Luttenberger. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 0:2 (Stein) und 17:11 (Luttenberger). Nando Muthweiss verlor sein Match gegen Martin Conrad unterm Strich eindeutig und nicht überraschend

nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der VfR 1919 Limburg am 24.03.2023 gegen den TuS Löhnberg 1909 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 18.03.2023 gegen den TTC 1953 Villmar III mitnehmen.

Statistik:

VfR 1919 Limburg

Doppel: Jossifidis / Weber 1:0, Pankau / Muthweiss 0:1, Kuhmann / Stein 0:1

Einzel: P. Jossifidis 1:1, A. Weber 2:0, T. Pankau 1:1, M. Kuhmann 1:1, K. Stein 0:2, N. Muthweiss 0:2

TSV Heringen

Doppel: Becker / Conrad 1:0, Langhelm / Conrad 0:1, Kämpfer / Luttenberger 1:0

Einzel: D. Becker 1:1, P. Langhelm 0:2, U. Kämpfer 1:1, D. Conrad 1:1, K. Luttenberger 2:0, M. Conrad 2:0